

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

15. Februar 1949.

250/A.B.  
zu 288/JA n f r a g e b e a n t w o r t u n g.

W i d m a y e r

Die Anfrage der Abg. Rosa J o c h m a n n und Genossen vom 19. Jänner d. J. an den Bundeskanzler Dr. Ing. F i g l und den Bundesminister für Inneres betreffend den Aufenthalt von verschleppten Personen, H e i m e r, beantwortet der Bundeskanzler, auch im Namen des Innenministers, wie folgt:

Im Weinbaugebiet der Gemeinde Stollhofen, Bezirk St. Pölten, beobachteten im August 1946 zur Zeit der beginnenden Traubenreife Ortsbewohner zwei sowjetische Soldaten, die sich in einem Weingarten zu schaffen machten. Die beiden Soldaten wurden von dem in seinem Weingarten arbeitenden 44jährigen Landwirt Franz Lechner aus Stollhofen bemerkt. Er eilte auf die Soldaten zu, die vor ihm die Flucht ergriffen. Auf der Strasse nach Traismauer wurden die beiden Soldaten von dem 33jährigen Landwirt Franz Haftner gemeinsam mit dem 18jährigen Landwirtssohn und Elektriker Josef Hutterer und dem 37jährigen Landwirt Florian Stockinger aus Stollhofen festgehalten. Hierbei kam es zwischen diesen Männern und den Soldaten zu einem Handgemenge, durch das aber keiner der Beteiligten einen körperlichen Schaden davontrug. Josef Hutterer und Franz Haftner übergaben schliesslich die beiden Sowjetsoldaten auf der Strasse nach Traismauer dem gemeindeamtlich bestellten Flurwächter und Weinhüter, damit er sie durch die Gendarmerie in Traismauer der sowjetischen Kommandantur vorführen lasse.

Auf dem Wege nach Traismauer begegnete diese Gruppe einer sowjetischen Patrouille, welche die beiden Soldaten und die begleitenden Zivilpersonen festnahm und zur sowjetischen Kommandantur brachte. Das Gendarmeriepostenkommmando Traismauer wurde von einem dort stationierten höheren sowjetischen Offizier beauftragt, die an dem Vorfall beteiligten Personen bis zu seiner weiteren Entscheidung im Gemeindearrest in Traismauer festzuhalten. Auf Grund dieses Auftrages wurden der Elektriker Josef Hutterer und der Landwirt Florian Stockinger noch am selben Tage und vier Tage später die Landwirte Franz Lechner und Franz Haftner im Gemeindearrest Traismauer in Haft gesetzt. Drei jugendliche Burschen aus Stollhofen, die gleichfalls von der sowjetischen Patrouille festgenommen wurden, waren nach mehrstündigen Verhören bereits vorher von der Besatzungsbehörde entlassen worden.

